## Von der Anatomen-Versammlung in Halle.

Aus der großen Reihe von Vorträgen und der Demonstrationen neuer Präparate, die vom 23. bis 25. April in den schönen Räumen des Anatomischen Instituts gehalten wurden, eignet sich leider nur eine Minderheit zur Berichterstattung für ein größeres Publikum. Die Mehrzahl derselben setzt zu ihrem Verständniß detaillirte Fachkenntnisse voraus. Wir übergehen aus diesem Grunde daher die für die Fachmänner wichtigen Darbietungen der Herren Professoren Fürst-Lund, Schwalbe-Straßburg, Waldeyer-Berlin, Stieda-Königsberg, Strasser-Bern, Marchand-Leipzig, Bonnet-Greifswald, Hertwig-Berlin, Lebouca-Gent, Retzius-Stockholm, van Wihe-Amsterdam, Nicolas-Nancy, Leubassef-Budapest, Broman-Upsala, Ballowitz-Greifswald (für von Kölliker) und vieler jüngerer Forscher.

Leichter verständlich, wenigstens im allgemeinen, sind die Ergebnisse der experimentellen Forschung, welche vor einigen Dezennien durch Prof. Roux angeregt worden ist, und das Ziel verfolgt, die Ursachen der Gestaltungen des Organismus zu ermitteln. Ueber diese sei daher kurz berichtet.

Dr. Lehy-Halle trug über neue Faserzüge von Bindegewebe vor, deren Bildung er durch Einlegen eines Fadens in eine Sehnenwunde und durch Anspannung derselben veranlaßt hatte. Diese Fasern stehen quer zu den sonst in Sehnenwunden gebildeten Fasern und beweisen, daß Zugeinwirkung wirklich Bindegewebsbildung veranlassen kann. Dr. Fuld-Halle zeigte die Beinknochen von Hunden, die ohne Vorderbeine geboren waren, und dadurch zum Hüpfen mit den Hinterbeinen und zum Sitzen auf ihnen genöthigt waren, ähnlich wie dies die Känguruhs thun. Durch diese Lebensweise hatten diese Hunde nicht nur die Muskeln dieser Theile verstärkt, sondern auch Unterschenkelknochen ausgebildet, welche erheblich länger sind, als die Oberschenkel. Dadurch haben sich die Hunde nach der Richtung der Känguruhs hin verändert, haben sich also an die neue Lebensweise auch in den Längenverhältnissen der Knochen angepaßt, in „künstliche Känguruhs"; ein Ergebniß, das bereits vor 100 Jahren von Lamarck vermuthet aber nie bewiesen worden war. Prof. Barfurth-Rostock berichtete über die jüngst von ihm entdeckte Regeneration der Linse des Auges von Hühnchen im Ei. Wenn der nervöse Augenbecher nach der Operation die äußere Haut des Kopfes berührte, ging die neue Linsenbildung von letzterer aus; andernfalls wurde von der Regenbogenhaut aus eine neue Linse gebildet. Im Anschluß daran demonstrirte Prof. Fischel-Prag sehr gelobte Präparate über die Regeneration der Linse von Tritonen, welche den Vorgang genauer als bisher erkennen lassen und die bisherigen Auffassungen berichtigen. Prof. Roux legte ein ausgetragenes Kalb vor, das aber blos eine vordere Körperhälfte darstellte und dadurch an die halben Frösche (Kaulquappen) sich anschließt, die er vor Jahren durch Operation am eben erst befruchteten Ei hervorgebracht hat. Diese Halbgebilde sollen beweisen, daß eine der beiden Hälften des Eis trotz des Todes der anderen Hälfte sich entwickeln und sich zu einem richtigen halben Thiere ausbilden kann, was für die Theorie der thierischen Entwicklung von großer Bedeutung ist. Anschließend daran demonstrirte Prof. Roux auf ähnliche Weise hervorgebrachte rechte und linke halbe Kaulquappen, von denen wunderbarerweise eine Anzahl mehr oder weniger weit die fehlende Körperhälfte nachträglich gebildet hatten, zum Theil sogar ohne Benutzung des Materials der getödteten Eihälfte. Derselbe zeigte auch Präparate, aus denen hervorgeht, daß die Medianebene (wohl Symmetrieebene) des Körpers innerhalb des Eies durch diejenige Ebene bestimmt wird, in der sich der Spermakern mit dem Eikern vereinigt. Schließlich erregte auch die von ihm entdeckte Selbstvereinigung (Copulation) über handbreit von einander entfernt schwimmender Tropfen (ein Analogon der Vereinigung des Eikernes und Spermakernes im Ei) großes Interesse. — Prof. Eisler-Halle demonstrirte außerordentlich feine präparirte Nervengeflechte und leitete ihre Entstehung aus der Wanderung von Nervenzellenfortsätzen ab. Dr. Gebhardt-Halle stellte an prachtvollen Projektionsbildern der Knochenschliffe von vielen Thieren dar, wie verschiedenartige Strukturen das Knochengewebe der Thiere infolge der Einwirkung von Druck und Zug ausbilden kann, ähnlich wie die Techniker eine Brücke auf sehr verschiedene Arten bauen können. — Die mitgetheilten Ergebnisse dieser neuen Forschungsrichtung: der „Entwicklungsmechanik" Roux' wurden auch von den Vertretern der anderen anatomischen Forschungsweisen mit Interesse verfolgt. — Als Ort des nächstjährigen Kongresses wurde Heidelberg gewählt. (In dem gestern von uns gebrachten Bericht über die Versammlung ist ein sinnstörender Druckfehler zu berichtigen: statt Betarden muß es natürlich heißen: Behörden.)

## Stadt-Theater.

Zwölfte und letzte Vorstellung im Shakespeare-Cyklus:
„Die Komödie der Irrungen."
Lustspiel in 3 Aufzügen von Shakespeare.

Heiter schloß gestern den Shakespeare-Cyklus unseres Stadt-Theaters die im ganzen wohlgelungene Aufführung der „Komödie der Irrungen" ab. Wenn's auf der Bühne auch zu den darstellerischen Unmöglichkeiten gehört, Zwillinge hinzustellen, die sich gleichen wie ein Ei dem anderen, ließ sich das Publikum dadurch im Genuß der humorvollen, an mannigfaltigen komischen Situationen so reichen Verwechslungskomödie doch nicht stören und freute sich von neuem darüber, daß der große Shakespeare auch liebenswürdiger Meister ist im anmuthig heiteren Spiel. Mag sich Fulda als Dichter der „Zwillingsschwestern" auf sein großes Vorbild berufen, er konnte mit seiner Uebertragung der Shakespeare'schen Fabel auf andere Verhältnisse nur zeigen, wie souverän es wirkt, wenn ein kleiner Epigone versucht, in den Spuren eines Riesen zu wandeln. Bei Fulda stützt man sich eben an die Unmöglichkeit der Verwechslung, bei Shakespeare nimmt man sie als tollen Einfall ruhig hin. Die Darsteller der Zwillingsbrüder brachten es gestern wenigstens äußerlich zu großer Aehnlichkeit, die die Illusion unterstützte; sich in Stimme und Bewegung einander bis zur Täuschung anzupassen, das erforderte wenigstens für den einen des Paares eine Nachahmungskunst, wie sie ja großen Schauspielern nachgerühmt wird, aber als Gabe, zu kopiren, keineswegs für die darstellende Kunst unerläßlich ist. Die Herren Beckow und Träger gaben die beiden Antipholi ziemlich gleichwerthig. Kleine Temperamentsunterschiede muß man eben in Kauf nehmen. Der Dromio des Herrn O. Engelke aber hielt als schauspielerische Leistung mit dem Dromio des Herrn Berend zu wenig Schritt, um den Unterschied zwischen den beiden Darstellern nicht als zu auffällig empfinden zu lassen. Während Herr Behrend als feiner Künstler sich ganz im Rahmen des Stückes hielt, trug Herr Engelke seinen Dromio durch Uebertreibungen zu sehr ins Possenhafte. Etwas zu kräftig brachte auch Herr C. Schreiner als Kaufmann Aegeon den Eindruck einer wenig angenehmen Lage zum Ausdruck, indem er dem zum Tode Verurtheilten vor lauter Angst die Worte nicht finden ließ. Oder sollte Herr Schreiner sich den Text seiner Rolle nicht genügend eingeprägt haben? Dazu sollte, wenn sich's um die Aufführung eines Shakespeare'schen Stückes handelt, den Künstlern Lust gelassen werden. Mit Würde spielte Herr Kunath den Herzog Solinus. An Frl. M. Halden — Adriana und Frl. D. Wolfframm — Luciana wüßt ich kaum etwas auszusetzen. Recht erfreulich war das Auftreten von Frl. Rosen als Aebtissin Amelia, bewies es doch trotz Amelia's grauen Scheitels, daß Frl. Rosen von ihrem Unwohlsein, das den Anlaß zur Absetzung der Heyerman'schen „Hoffnung" gegeben haben soll, recht schnell wieder genesen ist. Schade, daß es nun zu einer Wiederholung des Schifferdramas zu spät ist; sonst könnte noch etwas wieder gut gemacht werden.

Das Publikum war gestern recht in Stimmung und zeichnete sämmtliche Darsteller wiederholt durch Beifall aus.

Hans Marshall.

## Universitäts- und Hochschulnachrichten.

-y. Zur Erlangung der philosophischen Doktorwürde legte Herr Edmund Picard aus Badra bei Sondershausen der philosophischen Fakultät der vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg seine Inaugural-Dissertation „Beitrag zur Kenntniß der Gastropoden der mitteldeutschen Trias" vor. — Der Dekan der juristischen Fakultät der vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg ladet durch Anschlag am schwarzen Brett zu der am Donnerstag, den 1. Mai d. J., nachmittags 4½ Uhr, in der Aula der Universität stattfindenden Antrittsvorlesung zum Zwecke der Habilitation in der juristischen Fakultät des Gerichtsassessors Dr jur. M. Fleischmann über den „Friedericianischen Sozialismus" ein.

— Professor Dr. J. Frentzel, der Dozent der Chemie an der landwirthschaftlichen und technischen Hochschule in Berlin, ist im Alter von 42 Jahren gestorben.


**Sanatogen**
o Nervenstärkendes Kräftigungsmittel
Aerztlich glänzend begutachtet.

**Leibniz Waffeln** Hannover Cakes-Fabrik
**Otto Kummer,** Spezial-Geschäft feiner Genfer und Glashütter Taschenuhren.
Poststraße 10. Moderne Zimmeruhren.


## Bekanntmachung.

Der Fabrikant **Bernhard Becker** beabsichtigt auf dem hierselbst Pulverweiden Nr. 1 belegenen Fabrik-Grundstücke behufs Herstellung von Blechgefäßen eine **Blechschweißerei** zu errichten.

Zu Gemäßheit des § 17 der Reichsgewerbeordnung wird dieses Vorhaben mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, etwaige Einwendungen gegen das Unternehmen innerhalb einer Frist von 14 Tagen bei dem unterzeichneten Stadtausschusse schriftlich in 2 Exemplaren einzureichen, oder zu Protokoll zu erklären, indem die ausdrückliche Verwarnung hinzugefügt wird, daß nach Ablauf dieser Frist Einwendungen nicht mehr angebracht werden können.

Zeichnungen und Beschreibungen liegen während der Dienststunden in dem Bureau des Stadtausschusses, Rathhaustr. 17, part. rechts, zur Einsicht aus.

Zur mündlichen Erörterung der eventl. rechtzeitig erhobenen Einwendungen ist Termin vor dem Kommissar des Stadtausschusses, Herrn Stadtrath Reißner **am Mittwoch den 14. Mai 1902, Vormittags 11½ Uhr** im Kommissionszimmer 2 des Rathskellergebäudes, Marktplatz 2, II. anberaumt worden.

**Der Unternehmer und die etwaigen Widersprechenden** werden hierdurch zu dem Termine unter der Verwarnung geladen, daß im Falle ihres Ausbleibens die Erörterung der Einwendungen gleichwohl erfolgen wird.

Halle a. S., den 24. April 1902.

**Der Stadtausschuß des Stadtkreises Halle a. S.**
von Holly.


**Fabrik-Etablissement.**

Unser Fabrikgrundstück, ca. 4¾ Morgen groß, nebst Comptoirgebäude und Wohnhaus (Villa), in der Nähe des Bahnhofs Westerhüsen a. E. gelegen, steht sofort preiswerth zum Verkauf.

**Magdeburger Elektromotorenfabrik,**
G. m. b. H. in Liqu., Westerhüsen a. E.

**Haus-Verkauf in Göthen i/Anh.**

Das F. W. Strohbach'sche Hausgrundstück mit Garten Heinrichstraße Nr. 22a, in unmittelbarer Nähe der Bahnhöfe gelegen, ist behufs Nachlaßregulirung zu verkaufen. Reflektanten wollen sich mit mir in Verbindung setzen.

**Carl Stoeber,**
Nachlaß-Verwalter.

**Garten-Grundstück,** 4700 qm gr., an drei Straßen, bester Villenlage im Norden der Stadt bel., worin seit 30 Jahren Restauration betrieben, ist im Ganzen oder parzellirt zu verk. Dasselbe eignet sich sowohl zu anderw. Bebauung, sowie auch als Privatsitz. Näh. d. R. Mosse, Halle a/S.

**Zu Fabrikort Dresdens, an der Berliner Bahn gelegen, mit Gleisanschluß und Straßenbahnverbindung (wird gebaut), ist schönes ebenes Fabrikbauland für den sehr billigen Preis von 3—4 Mark pro Quadratmeter zu verkaufen. Elektrische Centrale mit Kraftabgabe vorhanden. Näheres durch**
**Architekt Reuter, Dresden, Struvestraße 29.**

**Villa-Verkauf.**

Meine in Freyburg a. U. neu gebaute, herrlich gel. Villa, für eine resp. zwei Familien, Wasserleitung, zwei Badezimmer, zwei große Veranden, Obstgarten, nur die edelsten Sorten, über 1400 qm groß event. größer, sofort zu beziehen, will ich verkaufen. Preis 31 000 Mark, Anzahlung nach Uebereinkunft. Näheres beim Besitzer **E. Butter, Markt 7 I.**

**Flotter Landgasthof-Verkauf.**

**Goldgrube.**

Verkaufe meinen 3 Minuten von größerer Kohlengrube entfernt belegenen **Landgasthof** mit Saal, Kegelbahn, Materialwaaren-Geschäft und 7 Morgen bestelltem Acker sofort. Forderung 46,000 ℳ Anzahlung 12- bis 15,000 Mark. Restkaufgeld fest, brauereifrei. Nachweis 300 hl Lagerbier, sehr viel Braunkuchen und Weißbier. Uebernahme jederzeit. Reflektanten wollen bitte Offerten unter 2144 R. in der Exp. d. Ztg. umgehend niederlegen.

**Fahrrad-Auction.**

**Montag, 5. Mai, Vorm. 11 Uhr** versteigere ich **Geiststraße 39** meistbietend gegen Baarzahlung:
**15 neue prima Touren-**
**Fahrräder.**
**J. Stemmler,**
gerichtlich vereidigter Taxator und Auctions-Commissar,
**Kleine Ulrichstraße 32.**

**Stadtgut,**
3 Kilometer von der Stadt und Bahn entfernt, 150 Jahre in einer Familie, ist krankheitshalber zu verkaufen. Größe 269 Hektar, Gebäude alles massiv, lebendes und todtes Inventar reichlich und in gutem Zustande vorhanden.
Näheres zu erfahren bei
**Emil Ruppin, Bunzlau.**

**Günstigste Gelegenheit!**

Ein sehr flottgehendes **Restaurant,** bestes am Platze, verbunden mit Veranda, Vereins- und Gesellschaftszimmer, prachtvollem Sommergarten, direkt an der Bahn und einer vorkehrreichen Landstraße in einer Garnisonstadt Anhalts gelegen, ist sofort unter coulanter Bedingung zu verkaufen. Ausk. ertb. **L. Rackebrandt,** Aus. Lichtdruckerei, Zerbst i/A. Ag. verb.

Ein in **bester Lage** eines **Leipziger** Vororte in **unmittelbarer** Nähe der Lokomen gelegenes **bochrentables**
**Etablissement**
mit **eleganter, Ballsaal** und vorzügl. Inventar ist **krankheitshalber** zu verpachten. Zur Uebernahme sind 10 000 Mk. erforderlich. Offerten unter **L. V. 3865** an **Rud. Mosse,** Leipzig.

In einer Garnisonstadt Anhalts von 36000 Einwohnern ist wegen Todesfalls des Besitzers ein altes **Colonial- u. Materialwaaren-Geschäft** (en gros & en detail) unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Das Geschäft liegt in einer Industrie-Gegend der Stadt, hat eine große ausdauernde Landkundschaft und bietet einem strebsamen tüchtigen Kaufmann eine ganz vorzügl. Existenz. Gefl. Off. u. 2351 R. an die Exped. d. Ztg.

**Fortzugshalber verkaufe** mein im nördlichen Centrum belegenes
**schönes Grundstück,**
über 6% verzinslich u. Anzahlung nach Uebereinkunft billig. Stadtrath **Bönitz'sche Werthtaxe, Hypotheken zu billigem Zinsfuß fest.** Angebote u. B. r. 4345 an **Rud. Mosse,** Bernburg.

**Bäckerei-Grundstück.**

Verkaufe mein in der Residenzstadt Dessau, **beste Lage der Stadt belegen, ca. 1400 qm großes Grundstück mit gutgehender Bäckerei** wegen Zurückziehung vom Geschäft. Zahlungsfähige **Käufer wollen** gefl. Offerten unter **„Bäckerei"** an die Annoncen-Exp. von **Wenger & Co.,** Dessau, gelangen lassen.

**Verkauf!**

Verkaufe sofort mein in sehr lebhafter Stadt an bester Lage befindl. **Geschäftshaus.** Dass. eignet sich f. jede Branche Laden mit 2 Schaufenstern vorhanden. **Th. Weibelzahl. Gronau, Thg.**

**Kaufe** mittleres, ganzbares, ohne Fachkenntniß zu führendes **Geschäft.** Angebote von Selbstverkäufern mit Geschäftsumsatz, jährlichem Reingewinn an **Rudolf Mosse,** Wurzen unter L. F. erbeten.

Kaufe oder pachte besseres kleines **Hôtel** oder **Restaurant.** Offerten mit genauem Umsatz und Beschreibung an **Rudolf Mosse,** Wurzen unter R. L. Nachweis verbeten.

**Beabsichtige mein Wohnhaus mit 2 Wohnungen und 2 circa 60 □m. part. u. 1. Et. beleg. Werkstätten, passend für jedes Handwerk, zu verkaufen. Preis 21000 Mk., Anz. ca. 4000 Mk. Lage nahe Alter Markt u. Moritzkirche. Näheres hierüber ertheilt Rob. Leuscher, Dryanderstr. 18, p.**

**Sichere Existenz.**

Flottes feines **Colonialwaaren-, Droguen- u. Delikatessengeschäft** mit Grundstück, in lebhafter Industriestadt Sachsens. 5000 Mk. Reingewinn und **1100 Mk. Mietshäuserbesitz,** ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung 10—15,000 Mk. Kostenfreie Auskunft durch die Alleinbeauftragten
**Fischer & Kuhnert, Leipzig.**

**Für einzelne Damen!**

Billig zu verkaufen weg. Kränklichkeit der Besitzerin ein 16 Jahre best. feines **kleineres Putzgeschäft.**
Off. unter **G. J. 658** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

**Grundstücks-Verkauf.**

Eine in **Gütten** (Anhalt) gelegene **Selters- u. Branselimonaden-Fabrik** mit **Kohlensäureanlage, Sauerbrunnen-, Wein- und Spirituosen Großhandlung** und **Bierverlag** ist **krankheitsbalber zu verkaufen** u. jederzeit zu übernehmen. Auch ist ein daselbst gelegenes **Hausgrundstück,** welches sich vorzüglich zur **Fleischerei,** da in der Nähe keine vorhanden, eignet, **zu verkaufen.** Off. unter **C. L. 154** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Bernburg.**

**Gasthofs-Verkauf.**

Ein in kleiner **Fabrikstadt Anhalts** in guter Geschäftslage der Stadt gelegener **Gasthof,** der beste am Platze, ist krankheitsbalber preiswerth zu verkaufen. Anzahlung gering. Uebernahme könnte sofort erfolgen. Jetziger Besitzer hat ihn 35 Jahre gut bewirthschaftet.
**W. Rose,**
**Bernburg,** Karlstraße 17.

**Gutgehendes Restaurant**
zu verkaufen. Reflektanten wollen sich mit der **Brauerei Landsbladt,** Bezirk Halle a/S., in Verbindung setzen.

**Restaurant,**
gutes Geschäft, Beamtenkundschaft, allerbeste Lage — Ecbaus — ist sofort oder später zu verpachten.
Cautionsfähige Bewerber wollen sich gefälligst melden unter B. d. 4314 bei **Rud. Mosse,** Halle S.

**Restaurant** in bester Lage der Residenz. Dessau, altes Geschäft, sof. zu übernehmen. Pacht 1350 ℳ. Caution 800 Mk. Näh. d. **C. Oelschlig,** Dessau, Louisenstr. 3.

**Neues gut verzl. Haus, Vernhardtstr. belegen, Preis 36000 Mk., ca. 3000 Mk. Anzahlung, zu verkaufen. Näheres Robert Leuscher, Dryanderstr. 18, p.**

Käufer oder Pächter für Grundstücke oder Geschäfte aller Art erhalten kostenfreie Auskunft.
**Agentur-Büreau Heldrungen Th.** Kantorstraße 13.

Jüngem Kaufmann der Getreide- u. Mehlbranche oder Landwirth mit 10—15,000 Mk. ist Gelegenheit geboten, sich an flott. Mehl- u. Futtermittelgesch. mit groß. neu dazu eingericht. Grundstück in bester arrondirter Gegend Sachsens mit wohlhab. Landbevölkerung zu betheiligen event. einzuheirathen. Das geräumige Grundstück mit großer Einfahrt, Niederlage 2c., Garten eignet sich auch zu jedem andern Geschäft oder Fabrik und ist preiswerth zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **2352 S.** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

**Mk. 750,000**
sind zu billigstem Zinsfuße auf Haus- und Acker-Grundstücke, auch zur 2. Stelle auszuleihen durch
**B. J. Baer, Bankgeschäft,**
Halle a. S., Leipzigerstr. 64.

**150—180,000 Mark**
auf nur gute 1. Hypothek zu 4% per 1. Oktober 1902 auszuleihen durch Rechtsanwalte
**Dr. Keil und von Köller.**

**52,000 Mark**
1. Hypothek auf herrschaftliches Wohnhaus in Halle zum Juli gesucht. Mietsvertrag 3800 ℳ. Offerten sub P. R. 500 hauptwollagernd Halle erb.

**16,000 Mark,**
auch getheilt, auf sichere Hypothek sofort oder später auszuleihen. Off. unter **B. v. 1349** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

**Wer leibt einem strebs. Geschäftsmanne ca. 15,000 Mk.,** auf 10 Jahre unkündb., gegen Sicherstell. u. event. Bürgschaft zum Ankauf des von demselb. seit 9 J. gepacht. Geschäftsh. Pünktl. Zinsznbl. u. ratenweise Rückzahlung. Off. unter 2353 T. an die Exped. d. Ztg.



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020429040/fragment/page=0001

Die Ueberschriftzeile 35 Pfg. für Halle 25 Pfg.

# Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg. für Halle 5 Pfg.

## Unterricht.

**Erstes Sprach-Institut**
„Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. **Schulstrasse 3/4.** Telephon-Anschluss 1125. Gegründet 1897. Frequenz bis 1901: 1160 Schüler. Die Direction Miss **Alexander**

**Einzelunterricht**
für Herren und Damen in Stenographie, kaufm. und landwirthsch. Buchführung, Rechnen, Wechselkunde, Stenographie, Maschinenschreiben u. Handelscorrespondenz in den modernen Sprachen in meinem Institut. **Franz Wehmer,** Mitglied des Verbandes Deutscher Handelslehrer, Poststraße 1.

**The Berlitz School**
of Languages, **Magdeburger Strasse 11.** Englisch, Französisch, Italienisch. Nur nationale, staatlich geprüfte Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei.

**Hauslehrer**
gesucht, täglich drei Stunden **Gr. Brauhausstraße 12.**

**Unterrichtskurse**
in Brandmalerei auf Holz, Sammt, Leder, Tiefbrand, modernes Beizen, Kerbschnitt, Ausgrunden und Lederpunzen. **Joh. Nietzschmann,** Kunst-Magazin, Gr. Ulrichstrasse 12. b

## Offene Stellen.

### Männliche.

**Tüchtiger, gewandter,**
bestempfohlener Expedient und Factorist, 17 bis 20 Jahre alt, der zuletzt in Fabrik-, Engros- oder Spedition-Geschäft ähnl. Posten bekleidete, sofort oder 1. Juni gesucht. Offerten nur von gelernten Kaufleuten (nicht von Schreibern) unter **U. 6426** an die Expedition.

**Junge Kellner,**
ausgelernte, sucht sofort **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

**Jüng. Barbiergehilfen**
suche sofort oder später. **Otto Buhmann,** Beesenstedt, Halle-Hettstedter Bahn.

**Ein selbstständiger**
Schneidermeister, speciell auf Hofenarbeit, erste Kraft, findet dauernde Beschäftigung. **G. Ausmann,** Markt 15 und 16.

**Ein Tagschneider**
wird bei hohem Lohn zum sofortigen Antritt gesucht **S. Weiß.**

**Alleiniger Verwalter**
für 1000 Morgen großes Rittergut in Thüringen bei 500 Mark Anfangs-Gehalt 1. Juni gesucht durch **Bünnewitz,** Inhaber **Friedrich Gareis,** Stellenvermittler, Sternstraße 8.

**Tüchtiger Kutscher**
wird gesucht zum Kutschfahren. Antritt den 15. Mai. Fuhrwerksbesitzer **Karl Herzberg II.,** Werga am Kyffhäuser. c

**Ledige Pferdeknechte,**
Mädchen aufs Land erhalten sofort kostenfrei Stellen durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

**Knechte, Burschen, Mädchen**
erhalten kostenfrei sehr gute Stellen. **Luise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 8.

**Laufbursche,**
14—15 Jahre, gesucht. **Müller.** Gr. Steinstraße 1—2.

**Gesucht**
junge Leute auf Segelschiffe. Man verlange Prospekte. **F. Paulsen,** Heiendas, Altona, Holsenstraße 17.

**Zur Erlernung**
der feinen Hotelküche sucht einen Kochlehrling oder Volontär **Hotel Wettiner Hof,** Altenburg, S.-A.

**Klempnerlehrling**
sucht **Max Weis,** Siemweg 6. c

**Lehrlinge,**
welche Lust haben Geldgießer oder Eisengießer zu werden, unter günstigen Bedingungen gesucht. **Näheres** zu erfragen **Merseburg, z. S., Weiße Mauer 13.**

### Weibliche.

**Junges Mädchen,**
im Schneidern geübt, zur Aushilfe sofort gesucht **Charlottenstr. 18,** part. rechts.

**Amt der Domäne Petersdorf**
bei Nordhausen findet Anfang Juni ein junges Mädchen zum Erlernen der Wirthschaft Aufnahme ohne gegenseitige Vergütung. Anfragen zu richten an Frau **Elisabeth Fischer,** zur Zeit Halle, Mor.-gwinger 10, I.

**Alt. Landwirthschafterin**
wird sofort gesucht. **C. Richter,** Lodersleben. c

**2 Ostermädchen**
erhalten kostenfrei gute Stellen. **Luise Bärwinkel,** Stellen-Vermittelin, Merseburgerstraße 8.

**Offene Stellen für:**
ältere Oekonomie-Mamsells zur selbständigen Führung, 3 junge Mamsells, die ihre Lehrzeit beendet, 4 junge Mädchen, welche Landwirthschaft erlernen wollen, 4 Stützen der Hausfrau, 5 Kinder-gärtnerinnen, 2 Kinderfrauen, Verkäuferinnen für Schuhwaaren in Leipzig, sowie Verkäuferinnen aller anderen Branchen, Kochmamsells jeder Art und Privat, Kochmamsells, Jungfern, Stuben- und Hausmädchen bei **Binnewies,** Inhaber **Friedrich Gareis,** Stellen-Vermittler, Sternstraße 8, Fernsprecher 2314.

**Eine jüngere Mamsell**
wird für ein mittleres Gut zum 1. Juni cr. gesucht. Gehalts-Ansprüche, sowie Zeugnißabschriften sind zu richten sub **K. 40** postlagernd **Wulfen i. A.**

**Suche zum 1. Juli**
eine Mamsell, die im Kochen und Federviehzucht nicht unerfahren ist. Anfangsgehalt 200 Mark. Frau Oberamtmann **Freymuth,** Kammergut Hordsleben bei Buttstädt.

**Perfecte Köchin**
für hochfeine Herrschaft, 100 Thlr. Anfangslohn, sucht **Gustav Niemann,** Stellenvermittler, Große Ulrichstraße 19.

**Suche zum 1. Juli**
ein junges, bescheidenes Mädchen zur Erlernung der Wirthschaft bei Familienanschluß. Frau **A. v. Heeringen,** Rittergut Ufrungen.

**Tüchtiges Mädchen,**
das schon in besseren Häusern gedient hat, per 15. Mai gegen hohen Lohn gesucht. Frau **A. Bonnem,** Magdeburgerstr. 63, I. r.

**Zum 1. oder 15. Mai**
tüchtiges Mädchen für Küche und Haus gesucht **Lafontainestr. 8, I.**

**Ord. Dienstmädchen**
zum 1. Mai gesucht **Merseburgerstraße 3, part.**

**Mädchen aufs Land**
erhalten kostenfrei gute Stellen. **Luise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 8.

**Sauberes, fleißiges**
Mädchen für Küche und Haus zum 15. Mai gesucht **Waldemar Thurm,** Neiltstraße 10. c

**Junges Mädchen**
zur Aufwartung für den Vormittag gesucht. Schulinspector **Gentsch,** Franckeplatz 1.

**Junges Mädchen**
sofort zur Aufwartung gesucht **Bernhardystr. 30, part. r.**

## Stellen-Gesuche

### Männliche.

**Kaufmann,**
28 Jahre alt, in Buchführung incl. Abschluß, Correspondenz 2c. vollständig firm, sucht per 1. Juli 1902 veränderungshalber am Platze oder auswärts dauernde Stellung in größerem Fabrik- oder Comptoir. Caution vorhanden. Werthe Off. unter **Kr. 246** an die Exped.

**Contorist,**
21 Jahre alt, cv., sucht, gestützt auf Prima-Zeugnisse, sofort Stellung, gleichviel welcher Branche Frau in doppelter Buchführung. Gef. Offerten erbeten **Töpferplan 2.**

**Materialist,**
22 Jahre alt, militärfrei, mit Buchführung und Contorarbeiten vertraut, sucht zum 1. Juli event. früher Stellung als Contorist oder Lagerist in einem hiesigen Fabrik- oder Waarengeschäft. Gefällige Offerten **2349 P.** an die Expedition erbeten.

**Tüchtiger Pappdachdecker**
sucht Stellung. Offerten unter **T. 6425** an die Exped.

**Tüchtiger Bäckergeselle**
sucht Stellung. Ofenarbeit vertraut. Offerten a. d. Filiale des Cent.-Anz., Herrn Stahlfurth, Mühlstr. c

**Ordentl., zuverl. Mann**
sucht Stellung als Kassenbote oder Burschendiener. Kaution kann in jeder Höhe oder Belieben gestellt werden. Offerten unter **U. 0129** an die Expedition. c

**Junger Mann**
von gesetzten, gebild. Charakter sucht Stellung als Kutscher. Empfehlender guter Pferdepfleger. Zu erfragen **Baderei 3, 2 Tr. l.** c

**Kräftiger Bursche,**
17 Jahre, vom Lande, kann mit Pferden umgehen, sucht für hier sof. Stelle durch **Friedrich Große,** Stellenvermittler, Marktplatz, Rother Thurm.

### Weibliche.

**Besseres ält. Mädchen,**
das bürgerlich kocht, sowie in allen Hausarbeiten erfahren, sucht bald Stellung, am liebsten als Wirthschafterin. Offerten unter **Q. q. 245** an die Exp.

**Besseres Mädchen,**
welches auch perfekt kochen kann, sucht Stellung als Stütze in Privat per 1. Juli eventuell früher. Zu erfragen **Große Ulrichstraße 55, zum Herzog".**

## Vermiethungen.

**Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.**

**Fleischerei,**
günstig gelegen, per 1. Oktober cr. preiswerth zu vermiethen. Näheres sub **Hh. 237** an die Exped.

**Gr. Steinstraße 81**
Laden mit großem Schaufenster (auch Hinterlaß hell), mit Ladenstube und Souterrain, zusammen ca. 120 Quadratmeter sofort. Näheres daselbst II. Etage.

**Eckladen**
zu vermiethen **Gr. Klausstr. 38.**

**Große Comptoirräume**
**Bernburgerstraße 29, p.** b

**Comptoirräume,**
ca. 60 qm, 1. Juli Königstraße 86, Königsplatz, zu vermiethen. Näh. **Druckereicomptoir.**

### Wohnungen.

**Herrsch. Wohnungen,**
10—1200 Mark, 1. Oktober zu vermiethen. Daselbst noch herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Bad sofort zu vermiethen. Näheres **Bismarckstraße 29, I.**

**Steinweg 7,**
3. Etage, herrschaftliche Wohnung, 7 heizbare Zimmer, Küche, Speise- und Mädchenkammer, Bad und reichliches Zubehör, großer Balkon nach dem Waisenhausgarten, Preis 900 Mark, zu vermiethen. Näheres **Dryanderstraße 20, III.**

**Herrschaftl. 1. Etage,**
6 Zimmer nebst Zubehör, Gas, 900 Mark, per 1. Juli oder früher. Näheres **Marienstr. 17,** part.

**Herrschaftliche 1. Etage**
für sofort zu vermiethen **Uhlandstraße 6,** Ecke Kronprinzenstraße

**Herrschaftliche Wohnung**
Königstraße 86, Königsplatzanlagen, für 800 Mark, 1. Juli zu vermiethen. Näheres **Druckereicomptoir.**

**Herrschaftliche Wohnung,**
2. Etage, bestehend aus 5 Stuben, Kammer, Küche, Mädchenkammer, Garten und Laube und Zubehör, Blumenthalstraße 8 per 1. Okt. cr. beziehbar. Näheres **Otto Vogler,** Harz 6.

**Wittekindstr. 9a, 2. Etage,**
5 Stuben, Küche, Speisekammer, Balkon zu vermiethen. b

**Herrschaftl. Wohnungen**
1. Oktober zu vermiethen **Uhlandstraße 6** (Ecke Kronprinzenstraße).

**Pfalzerstraße 8, II.**
freundliche Wohnung, 4 Stuben, Kammer, Küche, Zubehör, schöne Aussicht, Balcon, Gas, Wassercloset, sofort oder 1. Juli.

**Pfalzerstraße**
3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, 1. Etage, per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Große Klausstraße 38, II.**

**Lindenstraße 62**
hohe Etage 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 500 Mark, zum 1. Juli zu vermiethen.

**1. Etage**
Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, Kammer, Küche, Mädchenkammer und Zubehör, mit Wasserleitung, ist per 1. Oktober beziehbar. Zu vermiethen **Harz 7,** part. links.

**Herrschaftliche 2. Etage**
sofort oder später zu vermiethen, 460 Mark **Zwingerstraße 23.**

**Hochparterre-Wohnung,**
bestehend aus 4 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, auch Gartenbenutzung, ist per 1. Juli cr. zu vermiethen **Harz 7,** part. links.

**Kl. herrschl. Part-Wohnung,**
4 heizb. Zimmer, Zubehör, Gas, 1. Juli. **Lindenstraße 11.**

**Wohnungen,**
400—550 Mark, sofort oder später. **Rosenstraße 4,** part. links.

**Freundliche Hofwohnung,**
frei, gute Aussicht, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Kohlen- und Bodengelaß, an ruhige Leute per 1. Juli cr. zu vermiethen. Näheres **Otto Vogler.** Harz 6.

**Kaiserstraße 80**
2 Wohnungen, 280, 315 Mark, per 1. Juli, 1 Wohnung, 360 Mark, sofort, 1 Stall für 2 Pferde mit Bodenraum 1. Juli. Näheres **Schillerstraße 1,** Comptr. b

**Bruckdorferstraße 8**
Wohnungen, 210—300 Mk., sofort. Frau **Thilo.**

**Huttenstraße 2b**
Wohnung, Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör, 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör sofort zu vermiethen. c

**Leipzigerstraße 3**
1. Etage, 2 Stuben, Küche, Zubehör, 250 Mark, nur an einzelne bessere Leute, Parterre-Geschäftsraum nach Kleiner Sandberg, 200 Mark, passend für Kontor oder Barbierstube, zu vermiethen.

**Freundliche Hofwohnung,**
78 Thaler, 1. Juli zu vermiethen. Mansarden-Wohnung 66 Thaler sofort zu beziehen. **Bismarckstraße 29, 1. Etage.**

**Wohnungen**
von 190 bis 300 Mark 1. Juli **Merseburgerstr. 30. Hoffmann.**

**Mansarde,**
2 Stuben, Kammer, Küche, in herrschaftlichem Hause, Blumenthalstraße 8, per 1. Oktober cr. zu vermiethen. Näheres **Otto Vogler,** Harz 6.

**Wohnung**
für 70 Thaler an ruhige Miether vermiethet **Wormlitzer Str. 103.**

**Dryanderstraße 20**
Wohnung, Stube, Kammer, Küche und Zubehör, 1. Juli zu vermiethen, Preis 65 Thlr. Näheres daselbst III. links.

**Schwetschkestraße 41,**
Wohnung per 1. Juli. Preis 185 Mark.

**Heinrichstraße 4**
Souterrain, Stube, Kammer, Küche, Zubehör, 1. Juli an einzelne Leute zu vermiethen.

**Große leere Stube,**
Souterrain, 1. Juli zu vermiethen **Heinrichstraße 4.**

**Ein kleines Haus**
in Cröllwitz, freundlich und ruhig gelegen, an ruhige Familie zum Alleinbewohnen 1. Juli zu vermiethen. Daselbst junge Ziege u. Bock zu verkaufen. Näheres **Halle-Gleichschenstein, Wittekindstraße 3.** c

**Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.**
Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Zeilen angenommen.

**Großer Berlin 1, I,**
freundl. möbl. Zimmer, event. mit Pension, zu verm. Näh. l. rechts.

**Elegant möbl. Wohnung,**
2 große Räume (großer Schreibtisch mit 4 Schränkchen), eventuell mit Pension **Neue Promenade 5.**

**Fein möblirtes Zimmer**
in ruhigem Hause sofort zu vermiethen **Bergstraße 6, I. r.**

**Schön möblirtes Zimmer**
nach vorn an 1 oder 2 Herren zu vermiethen **Geiststraße Nr. 17, II.** Etage rechts.

**Schönes unmöbl. Zimmer**
per sofort oder später zu vermiethen **Magdeburger Straße 66, II.**

**Möblirte Zimmer**
in jeder Preislage, auch für kürzere Zeit, billig zu verm. **„Hallescher Hof",** Sternstraße 5.

**Gut möblirtes Zimmer**
1. Mai zu vermiethen. **Charlottenstraße 14, p.** z

Zimm. m. Pens. Gr. Brauhausstr. 12.
Möbl. Stube z. v. Streiberstr. 29, I. l.
Möbl. 3 f. h. D.-sof. Charlottenstr. 19, II
Möbl. Zimmer 8 M. Gr. Klausstr. 7, I.
Gut mbl. Zimmer Augustastr. 3, I.

**Gut möbl. Schlafstelle**
billig zu verm. **Merseburgerstraße 161, II. r.,** Gr. Königstr.
Möbl. Schlafst. sof. Thorstr. 15, II. r.
Anst. Schlafst. offen Steinweg 6, I

## Miethgesuche.

### Wohnungen.

**Wohnung,**
3—4 Zimmer mit Zubehör, parterre oder 1. Etage, in gutem Hause von einzelnem Herrn per 1. Juli gesucht, Bahnnähe bevorzugt. Offerten **K. 6430** an die Expedition.

**Ruhige ältere Leute**
(Beamter) suchen 1. Juli 2 Stuben, Kammer, Küche im Königsviertel oder Nähe Augustahr. **10, I.**

### Möblirte Wohnungen.

**Ruhiges Zimmer**
im Süden von Student gesucht. Offerten unter **S. 6424** an die Expedition.

## Geldverkehr.

**Hypothekengelder,**
in jeder Höhe von 4 % an, habe für sofort und später, vortheilhaft auf Landgrundstücke, auszuleihen. **Billy-Im Goecke,** Halle a. S. Kaiserstraße 4. c

**35—40,000 Mark**
möchte ich auf nur recht gute Hypothek ausleihen. Angebote erbitte sub **K. 6422** an die Expedition.

**42—45,000 Mark**
auf 1. Hypothek zum 1. Juli zu 4½ % in guter Lage am Steinweg gesucht. Agenten verbeten. Offerten **K. k. 239** Expedition.

**20,000 Mark**
2. Hypothek, so gut wie erste, zu 4½ % hinter 40,000 Mk. Sparkassengeld, Taxe 90,000 Mk., auf neues Zinshaus gesucht. Offerten unter **W. 6429** an die Exp.

**42—44,000 Mark**
erste, sehr sichere Hypothek auf mein neuerbautes Grundstück gesucht. Agenten verbeten. Offerten unter **Nn. 242** an die Exp.

**35—40,000 Mark**
sofort oder später zur sicheren 2. Stelle gesucht. Off. **J. 6412** an die Expedition.

**38,000 Mark**
auf erste sichere Hypothek zu 4½ % und 10 Jahre fest vom Selbstdarleiher gesucht. Städtisch Dönitzsche Werthtaxe. Angebote unter **B. p. 4344 an Rudolf Mosse, Halle.** b

**15,000 Mark**
zur 1. Stelle auf Landgrundstück 1 Juli oder 1. Oktober cr. gesucht. Offerten nur von Selbstdarleiher unter **F. 6379** an die Exped.

**15,000 Mark**
zu 4½ mündelsichere 1. Hypothek zum 1. Juli zu cediren gesucht. Offerten unter **K. o. 4343 an Rudolf Mosse, Halle.** b

**12—15,000 Mark**
auf 2. Hypothek gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Off. unter **T. 6396** an die Exped.

**10,000 Mark**
zur 2. Stelle auf Haus im Neumarktviertel von Selbstdarleiher gesucht. Offerten unter **Ss. 247** an die Exp.

**10,000 Mark**
sehr sichere 2. Hypothek wegen Todesfall mit Verlust zu cediren gesucht. Offerten **Tt. 248** an die Expedition.

**10,000 Mark**
auf gute Hypothek auszuleihen. Offerten unter **B. u. 4181 an Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

**5—6000 Mark**
auf sichere Hypothek gesucht. Off. unter **B. t. 4180 an Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

**4000 Mark**
suche ich auf mein Grundstück, Nähe des Marktes, in frequenter Straße, als 2. Hypothek hinter 15,000 Mk. Werth ca. 30,000 Mk. Miethsertrag circa 1800 Mark. Offerten unter **R. 6335** an die Expedition.

**2700 Mark**
auf erste und alleinige Hypothek auf Landgrundstück, möglichst vom Selbstverleiher, zum 1. Oktober zu cediren gesucht. Näheres **Halle S.,** Seebener Straße 43.

**600 Mark**
gegen monatliche Rückzahlung von 50 Mark und Zinsen von sofortgestellten Wechseln sofort gesucht. Offerten unter **B. 0159** an die Expedition erbeten. c

**500 Mark**
zu 6% auf 5 Monate von Beamten gesucht. Offerten unter **Ff. 235** an die Exped.

**200 Mark**
von Geschäftsmann auf 3 Monate zu leihen gesucht. Offerten unter **Pp. 244** an die Exp.

## Grundstücke.

**Landgut-Verkauf.**
Best. Umstände halber beabsichtige mein schönes Gut, 65 Morgen, in der Nähe von Erfurt, sofort cv. am 1. Juli zu verkaufen. G.fl. Offerten unter **U. 2321** an die Expedition.

**Gut gebautes Grundstück**
mit besseren Mittelwohnungen, im Süd-Viertel, ist Verhältnisse halber günstig zu verkaufen. Off. unter **Oo. 243** an die Exp.

**Schönes Hausgrundstück**
(Gartengrundstraße), gut verzinslich, verkaufe billigst. Offerten unter **R. N. 433 an Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstraße 29.

**Hausgrundstück-Verkauf.**
Umständehalber, großes an allen geschäftlichen Zwecken verwendb., gutverzinsliches Hausgrundstück in guter Lage Cöthens, bei kleiner Anzahlung, sofort zu verkaufen. Offerten unter **C. 0376** an die Expedition. c

**Haus-Verkauf.**
Hausgrundstück auf dem Lande, in welchen seit ca. 35 Jahren Materials- und Schnittwaarengeschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde, soll altershalber, bei wenig Anzahlung, verkauft werden Offerten unter **D. 0377** an die Expedition. c

**Schönes Haus**
mit schönem Garten im großen Dorfe, passend für Tischler, habe zu verkaufen. Preis 4000 Mark. Anzahlung 1500 Mark. Miethsertrag 300 Mark. Näheres Alter Markt 32, I. **Börge,** Auctionator und Taxator. c

**Haus**
mit flottem Colonialwaaren-Geschäft unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **A. B. 14** postlagernd **Bernburg** erbeten.

**Lessingstraße 19,**
7 Wohnungen, Hof und großer Garten wegen Erbtheilung zu verkaufen. Näheres bei **Wieschke,** Angerweg 10, 1. c

**Baustelle,**
ca. 800 □ Meter, Nähe des Wettinerplatzes, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen bei **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

**Käsefabrik,**
an Bahnstation, mit vollständiger Einrichtung und Inventar, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. **Max Rense,** Sondershausen.

**Gastwirthschaft,**
9 Morgen Land, 6 Morgen Wiesen, 3 Morgen Garten, ½ Morgen Spargel- und Erdbeeranlagen. Preis 15,000 Mark, Anzahlung 4—5000 Mark, sieht zum Verkauf. Näheres durch **Fischer,** Harz 25.

**Suche sofort**
eine Gastwirthschaft, wenn möglich mit Land, zu kaufen. Preis und Anzahlung unter **C. M. 661 an Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S.

## Verkäufe.

**Neue Promenade 1a**
Piano-Lager von **Maercker & Co.**

**Ausverkauf**
wegen Verlegung des Geschäfts, 20% Rabatt auf alle Waaren. **P. Ihlefeldt,** Goldschmied, Rathhausstraße 15.

**Trumeau,**
Plüschdivan, Kleiderschrank, Vertikow, Kommode, Spiegel, Tische und Stühle, Bettstellen mit Matratzen, alles gut erhalten, billig zu verkaufen **Ludwig Bucherer-straße 31.**

**2 Stück Blasebälge,**
fast neu, großen und kleinen, billig zu verkaufen **Schwetschkestr. 41.**

**Ein Paar Stellengeschirre**
zu verkaufen **Geiststraße 53.**

**30 Pfd. Gänsefedern,**
schon gerissen, billig zu verkaufen **Marktplatz 14.**

**Ein Fahrrad**
ist äußerst billig zu verkaufen. Offerten **M. 6416** an die Exp.

**Fahrrad,**
noch gut erhalten, für 38 Mark zu verkaufen **Schillerstraße 1.**

**Codak pliant Nr. 3**
neu 74 Mark zu verkaufen. Näh. Expedition dieser Zeitung. f56

**Dauerhafter Kinderwagen**
zu verkaufen. Zu erfragen **Filiale Löbejün.** c

**Herrschaftl. Landauer**
und feiner Jagdwagen zu verkaufen **Geiststraße 53.**

**Gut erh. leicht. Leiterwagen**
zu verkaufen **Hirtenstraße 7.**

**Eine frischmilchende Kuh**
mit Kalb verkauft **Gstardt** in Höhnstedt. c

**Eine Färse,**
1½ Jahre alt, verkauft **Karl Gebhardt,** Winkel bei Alsleben. c

**Großen scharfen Hund**
verkauft **Schützenstraße 20.**

**Schottische Schäferhündin**
billig zu verkaufen **Herderstr. 12,** parterre.

**1 Reisvogel,**
2 Tigerfinken, 2 Muskatfinken verkauft billig **Ludwigstr. 46, I. r.**

## Kaufgesuche.

**Gebrauchte Holzdrehbank,**
gut erhalten, zu kaufen gesucht **Augustastraße 8,** Werkstatt.

**Corridorverschluß,**
Glasthüren, zu kaufen gesucht. **G. Schatz,** Prinzenstr. 8, II.

**Franz. Lehrbriefe,**
Methode Toussaint-Langenscheidt, gebraucht oder gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis unter **B. b. 4353 an Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

**Ganze Nachlasse**
in Betten, Wäsche, Möbeln, Kleidungsstücken kauft, bezahlt gut, holt auch außerhalb ab **Schillerhof 1** am Markt.

**10 Stück Fahrräder**
kauft Herm. **Schindler,** Uhrmacher, Gr. Ulrichstraße 35.

**Guterhalt. Knabenrad**
zu kaufen gesucht. Offerten unter **K. 0383** an die Exped. c

## Vermischtes.

**Gute Pension**
finden 1—2 junge Leute (auch Lehrlinge oder Schüler) **Prinzenstraße 15,** I links (nahe Riebeckplatz und Bahnhof).

**Waschfrau**
sucht noch Wäschen **Große Brunnenstraße 47,** zweite Etage.

**Gold. Uhr mit Kette**
von Krankenversorgte bis Sophienstraße verloren. Bitte gegen Belohnung abzugeben **Krukenbergstraße 15, H. p. r.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020429040/fragment/page=0002